



Den Übergang meistern!

Maßnahmen und Angebote für Jugendliche mit
Sprachförderbedarf am Übergang von der Schule in den
Beruf



KREIS BERGSTRASSE

Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen,

sicherlich kennen Sie als Lehrkraft einer Intensivklasse Jugendliche, die im Sommer die Schule verlassen, aber nicht über die notwendigen Deutsch- und Fachkenntnisse für eine Ausbildung verfügen. Hinzu kommen vielleicht persönliche Probleme und eine fehlende Perspektive.

Für solche Fälle haben wir für Sie diese Broschüre mit **Angeboten zur Unterstützung am Übergang** sowie **Anschlussmaßnahmen und Hilfe in der Ausbildung** erstellt. Am Ende finden Sie eine **Übersicht über alle Angebote**.

Sie sollen Ihnen helfen, die Ratsuchenden an die richtige Stelle zu verweisen und ein wenig Licht in den Beratungs- und Angebotsdschungel zu bringen.

Folgende Tipps möchten wir Ihnen für Ihre Beratung auf den Weg geben:

Oftmals haben die ratsuchenden Schülerinnen oder Schüler bereits bei einer anderen Stelle vorgesprochen. Fragen Sie deshalb den Jugendlichen, ob er bereits eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner hat und verweisen Sie ihn auf dieses Angebot. In der Regel ist es hilfreich Kontakt mit der Stelle aufzunehmen oder zu einem runden Tisch zu laden (Datenschutz beachten!).

Gute Sprachkenntnisse und eine fundierte Schulbildung sind Voraussetzungen für berufliche Bildung und Weiterbildung. Daher sollte die Verbesserung der Sprachkenntnisse Vorrang haben.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihre Bildungskoordinatorinnen



Tanja Malko
Bildungskoordinatorin Kreis Bergstraße



Darja Janus
Bildungskoordinatorin Kreis Bergstraße

Bitte beachten Sie: die aufgelisteten Angebote sind kreisweit. Möglicherweise gibt es in der Kommune, in der Sie tätig sind weitere, lokale Maßnahmen. Diese können Sie in der Regel bei den für Ihre Region zuständigen Beratungsstellen, wie dem Jugendmigrationsdienst oder der Jugendberufshilfe erfragen.

Inhaltsverzeichnis

Unterstützung am Übergang

LEBENSWELTBEZOGENE UNTERSTÜTZUNG

SEITE 5

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Amt für Soziales - Flüchtlinge und Spätaussiedler

UNTERSTÜTZUNG AN SCHULEN

SEITE 5

Hilfe durch erfolgreiche Lösung mit Profis (HELP)

Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte (UBUS)

BERATUNG ZU BERUFLICHEN FRAGEN

SEITE 6

Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter-

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Ausbildungsberatung der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Ausbildungsberatung der HKW Frankfurt-Rhein-Main und der Kreishandwerkerschaft Bergstraße

BERATUNG ZU SPRACHKURSEN

SEITE 7

Sachgebiet Integration

HILFE IN HÄRTEFÄLLEN

SEITE 8

Aufsuchendes Coaching U25

Anschlussmaßnahmen und Hilfe in der Ausbildung

SCHULISCHE MASSNAHMEN

SEITE 10

Bildungsgang zur Berufsvorbereitung (BzB)

Abendschule Heppenheim

BERUFLICHE MASSNAHMEN

SEITE 11

Start?Klar!

Berufsvorbereitende Bildung (BvB)

Berufsorientierung mit Sprachförderung (BO^{plus})

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Einstiegsqualifizierung mit Sprachförderbedarf (EQ^{plus})

Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)

HILFE WÄHREND DER AUSBILDUNG

SEITE 14

Qualifizierte Ausbildungsberatung in Betrieb und Berufsschule (QuABB)

Ausbildungsbegleitende Unterstützung für Auszubildende mit Sprachförderbedarf

Auf einen Blick

UNTERSTÜTZUNG AM ÜBERGANG

SEITE 17

ANSCHLUSSMASSNAHMEN UND HILFE IN DER AUSBILDUNG

SEITE 18



Unterstützung am Übergang

Lebensweltbezogene Unterstützung

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Der Jugendmigrationsdienst unterstützt Jugendliche unter 28 Jahren mit Migrationshintergrund bei Problemen in der Schule und in der Familie, der beruflichen Orientierung und der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz.

Kontakt und weitere Informationen

Der Träger des Jugendmigrationsdienstes im Kreis Bergstraße ist die Diakonie.

Diakonisches Werk Bergstraße

Telefon: 06251 107229 | E-Mail: jmd.bensheim@dw-b.de | Web: www.diakoniebergstrasse.de

Amt für Soziales - Flüchtlinge und Spätaussiedler

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Teams Flüchtling und Aussiedler im Amt für Soziales sind für die Unterbringung und Gewährung von Leistungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber zuständig. Außerdem sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sozialpädagogische Betreuung der Menschen zuständig.

Kontakt und weitere Informationen

Die Zuständigkeiten und Telefonnummern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der Homepage des Kreises Bergstraße.

Kreis Bergstraße Amt für Soziales - Flüchtlinge und Spätaussiedler

E-Mail: soziales@kreis-bergstrasse.de | Web: www.kreis-bergstrasse.de/fluechtlinge-und-spaetaussiedler/

Zuständigkeiten und Telefonnummern: www.kreis-bergstrasse.de/telefonkontakte

Unterstützung an Schulen

Hilfe durch erfolgreiche Lösung mit Profis (HELP)

Die HELP-Kräfte sind Sozialpädagoginnen und -pädagogen und stehen Schülerinnen und Schülern und deren Familien bei privaten und schulischen Problemen zur Verfügung. Bei Bedarf wird auch das häusliche Umfeld der Kinder und Jugendlichen einbezogen.

Kontakt und weitere Informationen

Die Kontaktdaten und Sprechzeiten der HELP-Kräfte stehen auf der Homepage der jeweiligen Schule und sind im Sekretariat bekannt.

Web: www.kreis-bergstrasse.de/soziale-arbeit-und-kinderschutz-an-schulen/

Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte (UBUS)

Die UBUS-Kräfte unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung und bei der Stärkung ihrer Sozialkompetenz.

Kontakt und weitere Informationen

Die Kontaktdaten und Sprechzeiten der UBUS-Kräfte sind im Sekretariat bekannt.

Web: www.kultus.hessen.de/sozialpaedagogische-fachkraefte

Beratung zu beruflichen Fragen

Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter -

Die Fallmanagerinnen und Fallmanager von Neue Wege Kreis Bergstraße unterstützen Jugendlichen im Bezug von Leistungen nach dem SGB-II (Jobcenter-Kunden) bei der beruflichen Orientierung und weisen sie passenden Maßnahmen zu.

Kontakt und weitere Informationen

Jobcenter Bergstraße

zuständig für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Telefon: 06252 156500

E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

zuständig für Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Telefon: 06209 79760

E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Web: www.neue-wege.org

Jobcenter Ried

zuständig für Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Telefon: 06206 969560

E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

zuständig für Viernheim

Telefon: 06204 986950

E-Mail: viernheim@neue-wege.org

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Die Berufsberaterinnen und -berater der Agentur für Arbeit helfen Schülerinnen und Schülern bei der Studien- und Berufswahl und klären mit den Ratsuchenden wichtige berufliche Fragen.

Kontakt und weitere Informationen

Die Kontaktdaten und Sprechzeiten der Berufsberaterin oder des Berufsberaters können im Sekretariat der jeweiligen Schule erfragt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Agentur für Arbeit.

Agentur für Arbeit

Telefon: 06151 304212 | E-Mail: darmstadt.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Web: www.arbeitsagentur.de/berufsberatung

Ausbildungsberatung der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Die Ausbildungsberatung der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar hilft Ausbildungssuchenden den richtigen Betrieb für ihren Ausbildungsberuf zu finden und schlichtet bei Problemen in der Ausbildung.

Kontakt und weitere Informationen

Die Namen und Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der Homepage.

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Telefon: 06151 871-1186 | E-Mail: ausbildungsberater@darmstadt.ihk.de

Web: www.ihk.de/team-bildungsberatung

Ausbildungsberatung der HWK Frankfurt-Rhein-Main und der Kreishandwerkerschaft Bergstraße

Die Beraterinnen und Berater helfen bei der Auswahl und der Suche nach einem passenden Betrieb und können bei Problemen vermitteln.

Kontakt und weitere Informationen

Alle Namen, Zuständigkeiten und Kontaktdaten der Ausbildungsberatung der HWK Frankfurt Rhein Main finden Sie auf der Homepage.

Michael Moser

Telefon: 069 97172-351 | E-Mail: moserm@hwk-rhin-main.de

Rolf Aßmann

Telefon: 069 97172-262 | E-Mail: assmann@hwk-rhein-main.de

Web: www.hwk-rhein-main.de/mitarbeiter-passgenau

Alle Namen, Zuständigkeiten und Kontaktdaten der Ausbildungsberatung der Kreishandwerkerschaft finden Sie auf der Homepage.

Doris Drechsel

Telefon: 069 97172-241 | E-Mail: drechsel@hwk-rhein-main.de

Tatjana Hofferbert

Telefon: 06251 138-151 | E-Mail: tatjana.hofferbert@kh-bergstrasse.de

Web: www.kh-bergstrasse.de/service/ausbildungsberatung

Beratung zu Sprachkursen

Sachgebiet Integration

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Integration unterstützen Migrantinnen und Migranten bei der Suche nach einem Integrationskurs und klären sie über die Teilnahmevoraussetzungen auf.

Weitere Informationen zum Thema Deutsch lernen finden Sie in der Broschüre „[Sprachkurse und Kursträger im Kreis Bergstraße – Eine Übersicht](#)“. Diese finden Sie auf der Kreishomepage www.kreis-bergstrasse.de

→ Unser Bürgerservice → Ausländer und Asyl → Bildungsangebote für Neuzugewanderte → Deutsch lernen unter Veröffentlichungen

Kontakt und weitere Informationen

Die Telefonnummern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der Homepage des Kreis Bergstraße.

Kreis Bergstraße Sachgebiet Integration

E-Mail: integrationskurs@kreis-bergstrasse.de | Web: www.kreis-bergstrasse.de/integrations-und-deutschkurse/

Infoblatt Sachgebiet Integration: www.kreis-bergstrasse.de/integrations-und-deutschkurse/infoblatt/

Hilfe in Härtefällen

Aufsuchendes Coaching U25

Ziel des Angebots aufsuchendes Coaching U25 ist es, zu Menschen, die sich zurückgezogen haben und die Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde (z.B. Jobcenter, Jugendamt, Agentur für Arbeit) verweigern, einen persönlichen Kontakt aufzubauen und ins Fallmanagement zurückzuführen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen die Personen in ihrem Lebensraum auf.

Kontakt und weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu den Aufgaben, den Leistungen und zum Projekt finden Sie auf der Homepage von Neue Wege.

Kontaktdaten der Jobcenter-Standorte im Kreis

Jobcenter Bergstraße

zuständig für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Telefon: 06252 156500

E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

zuständig für Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Telefon: 06209 79760

E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Web: www.neue-wege.org

Jobcenter Ried

zuständig für Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Telefon: 06206 969560

E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

zuständig für Viernheim

Telefon: 06204 986950 | E-Mail:

viernheim@neue-wege.org

Der Träger der Maßnahme ist das Bildungswerk der hessischen Wirtschaft.

Claudia Kopanski

Telefon: 06251 174966 | E-Mail: kopanski.claudia@bwhw.de

Web: www.bwhw.de/aufschende-hilfen-u25



Anschlussmaßnahmen und Hilfe in
der Ausbildung

Schulische Maßnahmen

Bildungsgang zur Berufsvorbereitung (BzB)

Der Bildungsgang zur Berufsvorbereitung bereitet Jugendliche auf das Arbeits- und Berufsleben vor. Dabei können eigene berufliche Neigungen und Begabungen erkannt und berufliche und persönliche Fähigkeiten besser eingeschätzt werden. In Betriebspraktika kann die Berufswelt kennengelernt werden. Darüber hinaus kann die Allgemeinbildung erweitert und eine berufliche Basisqualifikation erworben werden. Der Bildungsgang endet mit einer Projektprüfung.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Es können Jugendliche teilnehmen, die mindestens die 8. Klasse besucht, noch keine 10 Schulbesuchsjahre erreicht und am 1.8. noch keine 18 Jahre alt sind.

In besonderen Situationen können Schülerinnen und Schüler der Sprachförderklassen InteA ein weiteres Jahr die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung absolvieren.

Kontakt und weitere Informationen

Die Anmeldung erfolgt über die Klassenleitungen der abgehenden Schulen bis zum 30. April eines jeden Jahres.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Heinrich-Metzendorf Schule und der Homepage der Elisabeth-Selbert-Schule.

Ayla Karaoglu (Heinrich-Metzendorf-Schule)

Telefon: 06251 8479-611 | E-Mail: a.karaoglu@metzendorf-schule.de

Web: www.metzendorfschule.de/bildungsgaenge-zur-berufsvorbereitung/

Frau Schwarz (Elisabeth-Selbert-Schule)

Telefon: 06206 94090 (allg. Telefonnummer) | E-Mail: bsl-info@kreis-bergstrasse.de (allg. E-Mail-Adresse)

Web: www.elisabeth-selbert-schule-lampertheim.de/ildungsgaenge-zur-berufsvorbereitung

Weitere Informationen zum Bildungsgang InteA finden Sie unter www.metzendorfschule.de/integration-und-abschluss.html.

Abendschule Heppenheim

Die Abendschule Heppenheim ermöglicht es Erwachsenen berufsbegleitend einen Schulabschluss zu erwerben.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Die Abendschule bietet keine zusätzliche Deutschförderung an.

Das bedeutet, dass Interessierte über ausreichende Kenntnisse verfügen müssen, um den Unterricht folgen zu können. Die Abendschule bietet keine zusätzliche Deutschförderung an.

Kontakt und weitere Informationen

Abendschule Heppenheim

Telefon: 06252 794616 | E-Mail: sekretariat@abendschule-heppenheim.de

Web: www.abendschule-heppenheim.de

Berufliche Maßnahmen

Start?Klar!

Start?Klar! bietet den Teilnehmenden sozialpädagogische Unterstützung und projektbezogenes Arbeiten, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zur ermöglichen. Darüber hinaus erhalten sie allgemeinbildenden Unterricht, um an der externen Hauptschulabschlussprüfung teilnehmen zu können.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Jugendliche mit einem Migrationshintergrund sollten über ein Sprachniveau von B1/B2 verfügen.

Kontakt und weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu den Aufgaben, den Leistungen und zum Projekt finden Sie auf der Homepage von Neue Wege.

Kontaktdaten der Jobcenter-Standorte im Kreis

Jobcenter Bergstraße

zuständig für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Telefon: 06252 156500

E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

zuständig für Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Telefon: 06209 79760

E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Web: www.neue-wege.org

Jobcenter Ried

zuständig für Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Telefon: 06206 969560

E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

zuständig für Viernheim

Telefon: 06204 986950

E-Mail: viernheim@neue-wege.org

Träger der Maßnahme ist USS GmbH.

Monika Chmielewska

Telefon: 06251 9448223 | E-Mail: monika.chmielewska@uss.de | Web: www.uss.de

Berufsvorbereitende Bildung (BvB)

Eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme ermöglicht den Teilnehmenden mögliche Arbeitgeber und Arbeitsfelder kennenzulernen, sodass nach Abschluss der Maßnahme der Einstieg in eine Berufsausbildung oder ein Arbeitsverhältnis gelingt.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Die erweiterte Vollzeitschulpflicht (10. Schuljahr) muss erfüllt sein. Interessierte wenden sich, am besten mehrere Monate vor Beginn, für einen Beratungstermin an die Agentur für Arbeit oder das kommunale Jobcenter, Neue Wege. Der Projektstart ist immer im September.

Kontakt und weitere Informationen

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Telefon: 06151 304212 | E-Mail: darmstadt.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Web: www.arbeitsagentur.de/berufsberatung

Informationen zum Projekt: www.arbeitsagentur.de/berufsvorbereitende-bildungsmassnahme

Kontaktdaten der Jobcenter-Standorte im Kreis

Jobcenter Bergstraße

zuständig für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Telefon: 06252 156500

E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

zuständig für Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Telefon: 06209 79760

E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Web: www.neue-wege.org

Jobcenter Ried

zuständig für Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Telefon: 06206 969560

E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

zuständig für Viernheim

Telefon: 06204 986950

E-Mail: viernheim@neue-wege.org

Berufsorientierung mit Sprachförderbedarf (BO^{plus})

Wirtschaft integriert unterstützt junge Menschen, die Deutschförderung benötigen, von der beruflichen Orientierung bis zum Ausbildungsabschluss. Die Berufsorientierungsphase findet in Bildungseinrichtungen vorwiegend des hessischen Handwerks statt. Praktische Erfahrung in mindestens drei Berufsfeldern und Berufswahlunterstützung werden kombiniert mit berufsbezogener Sprachförderung, Orientierung über Wertvorstellungen und Normen in Alltag und Berufswelt sowie sozialpädagogischer Begleitung, Bewerbungscoaching und Vermittlung in Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Jugendliche mit einem Migrationshintergrund sollten über ein Sprachniveau von A2/B1 verfügen, das heißt, eine Verständigung in einem einfachen Gespräch sollte möglich sein.

Kontakt und weitere Informationen

Träger der Maßnahme im Kreis Bergstraße ist das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Birgit Golak

Telefon: 06151 2710-55 | E-Mail: golak.birgit@bwhw.de

Christine Schuster (Koordination Bensheim)

Telefon: 06251 1749-7217 | E-Mail: schuster.christine@bwhw.de

Weitere Informationen: www.bwhw.de und www.wirtschaft-integriert.de.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Eine Einstiegsqualifizierung ist ein sozialversicherungspflichtiges Praktikum, das Arbeitgebern und jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich kennenzulernen. Im Idealfall wird die Einstiegsqualifizierung in ein Ausbildungsverhältnis überführt.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Eine Einstiegsqualifizierung dauert mindestens sechs und maximal zwölf Monate und die Teilnehmenden besuchen begleitend dazu den entsprechenden Bildungsgang ihrer Berufsschule.

Kontakt und weitere Informationen

Interessierte wenden sich für einen Beratungstermin an die Agentur für Arbeit oder an das kommunale Jobcenter, Neue Wege.

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Telefon: 06151 304212 | E-Mail: darmstadt.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Web: www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung | Projektflyer: www.arbeitsagentur.de/datei/

Kontaktdaten der Jobcenter-Standorte im Kreis

Jobcenter Bergstraße

zuständig für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Telefon: 06252 156500

E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

zuständig für Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Telefon: 06209 79760

E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Web: www.neue-wege.org

Jobcenter Ried

zuständig für Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Telefon: 06206 969560

E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

zuständig für Viernheim

Telefon: 06204 986950

E-Mail: viernheim@neue-wege.org

Einstiegsqualifizierung mit Sprachförderbedarf (EQ^{plus})

Die Einstiegsqualifizierung^{plus} im Rahmen von Wirtschaft integriert findet in hessischen Ausbildungsbetrieben statt. Sie wird kombiniert mit Stütz- und Förderunterricht, berufsbezogener Sprachförderung, sozialpädagogischer Begleitung sowie Bewerbungscoaching und Vermittlung in Ausbildungsplätze.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Die Einstiegsqualifizierung dauert mindestens sechs und maximal zwölf Monate. Die Teilnehmenden besuchen begleitend Stützangebote von Wirtschaft integriert. Der zusätzliche Besuch der Berufsschule ist nicht vorgesehen.

Kontakt und weitere Informationen

Träger der Maßnahme im Kreis Bergstraße ist das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Birgit Golak

Telefon: 06151 2710-55 | E-Mail: golak.birgit@bwhw.de

Christine Schuster (Koordination Bensheim)

Telefon: 06251 1749-7217 | E-Mail: schuster.christine@bwhw.de

Weitere Informationen: www.bwhw.de und www.wirtschaft-integriert.de.

Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Ausbildung (BAE)

Die außerbetriebliche Ausbildung bietet benachteiligten Jugendlichen unabhängig von einem Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung eines Trägers, eine Berufsausbildung abzuschließen.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Die Abschlussprüfungen werden von einer Kammer durchgeführt.

Kontakt und weitere Informationen

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Telefon: 06151 304212 | E-Mail: darmstadt.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Web: www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung | Projektflyer: www.arbeitsagentur.de/datei/

Kontaktdaten der Jobcenter-Standorte im Kreis

Jobcenter Bergstraße

zuständig für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Telefon: 06252 156500

E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

zuständig für Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Telefon: 06209 79760

E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Web: www.neue-wege.org

Jobcenter Ried

zuständig für Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Telefon: 06206 969560

E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

zuständig für Viernheim

Telefon: 06204 986950 | E-Mail:

viernheim@neue-wege.org

Hilfe während der Ausbildung

Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule (QUABB)

Ziel des Projekts QuABB ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und Anschlussperspektiven zu sichern.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Die Beraterin unterstützt bei Fragen und Problemen im Betrieb, in der Schule und im Privatleben.

Die Beraterin ist unabhängig und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kontakt und weitere Informationen

Marion Runkel

Telefon: 06251 8479-78 | Mobil: 0160 7912741

E-Mail: m.runkel@metzendorfschule.de | Web: www.quabb-hessen.de/beratung/kreis-bergstrasse

Die Beraterin hat Sprechzeiten an allen drei Berufsschulen.

Ausbildungsbegleitende Unterstützung für Auszubildende mit Sprachförderbedarf

Eine ausbildungsbegleitende Unterstützung bietet Auszubildenden Unterstützung bei schulischen, sprachlichen und fachlichen Themen sowie bei persönlichen Problemen.

Besondere Bedingungen/Voraussetzungen

Neben Auszubildenden können auch junge Menschen in einem ausbildungsähnlichen Verhältnis wie beispielsweise einer Einstiegsqualifizierung oder einem Langzeitpraktikum an der Maßnahme teilnehmen.

Kontakt und weitere Informationen

Die Anmeldung erfolgt über das kommunale Jobcenter, Neue Wege.

Kontaktdaten der Jobcenter-Standorte im Kreis

Jobcenter Bergstraße

zuständig für Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Telefon: 06252 156500

E-Mail: heppenheim@neue-wege.org

Jobcenter Odenwald

zuständig für Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

Telefon: 06209 79760

E-Mail: moerlenbach@neue-wege.org

Web: www.neue-wege.org

Jobcenter Ried

zuständig für Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

Telefon: 06206 969560

E-Mail: buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

zuständig für Viernheim

Telefon: 06204 986950

E-Mail: viernheim@neue-wege.org



Auf einen Blick

Unterstützung am Übergang

LEBENSWELTBEZOGENE UNTERSTÜTZUNG

Jugendmigrationsdienst

Seite 5

- Unterstützung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei Problemen in der Schule und in der Familie
- Hilfe bei der beruflichen Orientierung
- Beratung zu Aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen

Amt für Soziales - Flüchtlinge und Spätaussiedler

Seite 5

- Unterbringung und Gewährung von Leistungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber
- sozialpädagogische Betreuung

UNTERSTÜTZUNG AN SCHULEN

HELP - Hilfe durch erfolgreiche Lösung mit Profis

Seite 5

- Hilfe für Schülerinnen und Schüler und Familien bei privaten und schulischen Problemen
- Sprechzeiten sind an den Schulen bekannt

UBUS - Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte

Seite 5

- Unterstützung der allgemeinen und schulischen Entwicklung
- Stärkung ihrer Sozialkompetenz
- Sprechzeiten sind an den Schulen bekannt

BERATUNG ZU BERUFLICHEN FRAGEN

Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter

Seite 6

- Hilfe für Jugendlichen im Bezug von Leistungen nach dem SGB-II bei der beruflichen Orientierung
- Zuweisung zu Maßnahmen

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Seite 6

- Hilfe bei der Studien- und Berufswahl
- Sprechzeiten sind an den Schulen bekannt

Ausbildungsberatung der IHK

Seite 6

- Hilfe bei der Suche nach einem passenden Betrieb
- Vermittlung im Problemfall

Ausbildungsberatung der HWK und KH Bergstraße

Seite 7

- Hilfe bei der Suche nach einem passenden Betrieb
- Vermittlung im Problemfall

BERATUNG ZU SPRACHKURSEN

Sachgebiet Integration

Seite 7

- Hilfe bei der Suche nach einem Sprachkurs

HILFE IN HÄRTEFÄLLEN

Aufsuchendes Coaching

Seite 8

- persönlicher Kontakt zu nicht erreichbaren/zurückgezogenen Jugendlichen

Anschlussmaßnahmen und Hilfe in der Ausbildung

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Bildungsgang zur Berufsvorbereitung

Seite 10

- Kennenlernen von beruflichen und persönlichen Fähigkeiten
- Praktika und Allgemeinbildung
- keine 10 Jahre die Schule besucht und unter 18 Jahren

Abendschule Heppenheim

Seite 10

- berufsbegleitender Erwerb eines Schulabschlusses
- keine zusätzliche Deutschförderung

BERUFLICHE MASSNAHMEN

Start?Klar!

Seite 11

- sozialpädagogische Unterstützung und projektbezogenes Arbeiten
- Möglichkeit der Teilnahme am externen Hauptschulabschlussprüfung
- Mindestsprachniveau von B1/B2 notwendig

Berufsvorbereitende Bildung

Seite 11

- Kennenlernen von Arbeitgebern und Arbeitsfeldern
- erweiterte Vollzeitschulpflicht (10. Schuljahr) muss erfüllt sein

Berufsorientierung mit Sprachförderung

Seite 12

- praktische Erfahrung in mindestens drei Berufsfeldern
- berufsbezogener Sprachförderung
- Mindestsprachniveau von A2/B1 notwendig

Einstiegsqualifizierung

Seite 12

- Mischung aus Praktikum und Ausbildung / kann in Ausbildungsverhältnis übergehen
- Dauer: 6 bis 12 Monate

Einstiegsqualifizierung mit Sprachförderbedarf

Seite 13

- Förderunterricht und berufsbezogene Sprachförderung
- Vermittlung in Ausbildung
- Dauer: 6 bis 12 Monate

Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung

Seite 14

- Abschlussprüfung durch Kammer

HILFE WÄHREND DER AUSBILDUNG

Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule

Seite 14

- Beratung zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
- Unterstützung bei betrieblichen, schulischen oder privaten Themen
- unabhängige und anonyme Beratung

Ausbildungsbegleitende Unterstützung für Auszubildende mit Sprachförderbedarf

Seite 14

- Unterstützung zu schulischen und fachlichen Themen.
- auch für Teilnehmende einer EQ oder eines Langzeitpraktikums

Diese Broschüre wurde im Januar 2024 von der Bildungskoordination Kreis Bergstraße erstellt.

Tanja Malko

Telefon: 06252 15-5071

E-Mail: Tanja.Malko@kreis-bergstrasse.de

Darja Janus

Telefon: 06252 15-5147

E-Mail: Darja.Janus@kreis-bergstrasse.de

Mehr Informationen zu allen Angeboten für junge Migrantinnen und Migranten beim Start ins Berufsleben finden Sie auf unserer Homepage www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/auslaender-und-asy/bildungsangebote-fuer-neuzugewanderte/abschluss-ausbildung-und-berufsstart/.

Bildnachweis:

Titelblatt: Daniel Ernst/stock.adobe.com

Seite 4: racle fotodesign/stock.adobe.com

Seite 9: yuriygalb/stock.adobe.com

Seite 16: fizkes/stock.adobe.com



KREIS BERGSTRASSE